

Vielfalt managen - Zukunft gestalten

VIELFALTS-
WERKSTATT
13. OKTOBER 2016
STUTT GART

2. baden-württembergischer Diversity Kongress

MITTWOCH, 12. OKTOBER 2016
HAUS DER WIRTSCHAFT, STUTT GART



Die Industrie- und Handelskammern
in Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Inhalt

2. baden-württembergischer Diversity Kongress, 12. Oktober 2016

Partnerübersicht	1
Grußwort	2
Programm	4
Diversity Talk	6
Interaktive Session	8
Tagesmoderation	9
Fachforen	10
Messe	26
Diversity Parcours	28
Diversity Thinkers Lounge	30
Strategiekreis	31
Get-together	32

Vielfaltswerkstatt, 13. Oktober 2016

Einführung/Partnerübersicht	33
Programmablauf	34
Workshops	35

Anmeldung	38
Anfahrt	40
Impressum	41

2. baden-württembergischer Diversity Kongress

Veranstalter:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



Die Industrie- und Handelskammern
in Baden-Württemberg

Mit freundlicher Unterstützung:

DAIMLER

Programmpartner:





Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL
Ministerin für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau
des Landes Baden-Württemberg



Die aktuelle Zuwanderung und der digitale Wandel stellen Wirtschaft und Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Sie bergen aber auch Chancen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Fachkräftesicherung. Ein erhöhtes Maß an Vielfalt kommt zeitgleich mit neuen technologischen, arbeitsorganisatorischen, qualifikatorischen und unternehmenskulturellen Anforderungen auf die Unternehmen zu. Diese Vielfalt gezielt zu managen, wird künftig der strategische Erfolgsfaktor für Innovation und Arbeitgeberattraktivität sein.

Mit dem 2. baden-württembergischen Diversity Kongress unter dem Motto "Vielfalt managen - Zukunft gestalten" möchte das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg Anstöße geben, Diversity Management als zukunftsgerichteten Managementansatz zu begreifen und systematisch in der Personal- und Unternehmenspolitik zu verankern. Gerade auch kleinen und mittleren Unternehmen bietet dies die Chance, das wirtschaftliche Erfolgspotenzial zum Beispiel durch strategisches Generationenmanagement, moderne Führungsmodelle sowie interkulturelle und interdisziplinäre Teams zu erhöhen.

Interaktive Formate wie der Diversity Talk, die Synergiewerkstatt, der Diversity Parcours und Fachforen ermöglichen einen Einblick in eine zukunftsorientierte Unternehmenskultur und zeigen konkrete Umsetzungshilfen auf. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nachhaltige Anregungen für ihren Unternehmenserfolg.

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Bereits zum zweiten Mal veranstalten Wirtschaftsministerium und baden-württembergische Industrie- und Handelskammern den Diversity Kongress in Stuttgart. Die Herausforderungen für die Personalpolitik der Unternehmen sind weiter gewachsen. Neben den strukturellen Problemen des Fachkräftemangels und des demografischen Wandels führen aktuelle Entwicklungen wie die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt sowie die Integration von Geflüchteten auf dem Arbeitsmarkt dazu, dass der Umgang mit der Vielfalt in den Belegschaften eine noch größere Bedeutung erlangt.

Diversity Management zu betreiben bedeutet, dass Unternehmen die Vielfalt innerhalb ihres Teams als Ressource sehen und für den Unternehmenserfolg aktiv nutzen. Gelingt es, die Beschäftigten unabhängig von Geschlecht, Alter oder kulturellem Hintergrund abzuholen und einzubinden, gibt dies Raum für die Entfaltung ihrer individuellen Potenziale. Menschen in gemischten Teams können sich durch ihre unterschiedlichen Blickwinkel gegenseitig bereichern und damit nachhaltig zur Innovationsfähigkeit eines Unternehmens beitragen.

Unser Kongress soll Ihnen zeigen, wie Diversity Management in der betrieblichen Praxis gerade auch von kleinen und mittleren Unternehmen verankert werden kann und auf diese Weise zum Unternehmenserfolg beiträgt. Profitieren Sie von den hier gezeigten Erfolgsbeispielen!

Dr. Peter Kulitz



Dr. Peter Kulitz
Präsident des
Baden-Württembergischen
Industrie- und Handelskammertags



Programm

9:30 Uhr **Öffnung der Messe**

Diversity Parcours, Diversity Thinkers Lounge (ganztägig)

10:00 Uhr **Begrüßung**

Katrin Schütz

Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Andreas Richter

Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart

Federführer Volkswirtschaft der IHKs in Baden-Württemberg

10:15 Uhr **Diversity Talk**

Zukunft gestalten – Erfolgsmodelle in der Praxis

Interaktive Session

Vielfalt managen – Herausforderungen & Chancen in der Praxis

12:00 Uhr **Mittagessen**

Messe, Diversity Parcours, Diversity Thinkers Lounge, Ausstellung Strategiekreis

13:30 Uhr **Fachforen**

Fachforum 1: Wege zu Vielfalt in der Führung

Fachforum 2: Diversity und Innovation

Fachforum 3: Mehrwert durch Generationenmix?! – Strategisches Generationenmanagement

Fachforum 4: Potenzial Vielfalt – Menschen mit Fluchterfahrung am Arbeitsplatz

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Fachforen und Synergiewerkstatt**

Fachforum 5: Diversity Management als wirtschaftlicher Erfolgsfaktor

Fachforum 6: Vielfalt managen: Erfolgreiche Umsetzung & Best Practice Beispiele in kleinen und mittleren Unternehmen

Fachforum 7: Agile Arbeits(zeit)- und Karrieremodelle für Digitalisierung und Unternehmenskultur 4.0

Synergiewerkstatt kompakt

17:00 Uhr **Roundup im Plenum**

17:30 Uhr **Get-together in der Messe**

Diversity Talk

Zukunft gestalten – Erfolgsmodelle in der Praxis

Erfolgsmodelle in der Praxis, das heißt insbesondere die Menschen zu erleben, die die Modelle erfolgreich machen. Hier erfahren Sie aus erster Hand, wie die Modelle im beruflichen Alltag gelebt werden.



Jens Fahrion
Geschäftsführer
Fahrion Engineering
GmbH & Co. KG



Katrin Flinspach
Geschäftsführerin
terraneets bw GmbH



Stefanie Lawitzke
Project Lead Germany
Autism at work
SAP SE



Dr. Dirk Jakobs
Leiter
Global Diversity Office
Daimler AG



Alfred Pfeiffer
Projektleiter für
Fabrikplanung
Fahrion Engineering
GmbH & Co. KG



Dr. Hans-Josef Zimmer
Mitglied des Vorstands
EnBW Energie-
Baden-Württemberg AG



Johannes Rösch
Developer
SAP SE



Coşkun Yasa
Manager –
Group Compliance
Daimler Türk-Treff
Daimler AG

Interaktive Session

Vielfalt managen – Herausforderungen & Chancen in der Praxis



Nun sind Sie gefragt. Ihre Expertise, Ihre Erfahrung, Ihre Einschätzung. Mittels TED treten wir im Plenum in den interaktiven Austausch und mit „mobilen Mikros“ in den direkten Dialog.

Im Mittelpunkt stehen Fragen zu Erfolgsfaktoren, Umsetzung, Hemmnissen, Treibern und Messbarkeit von Diversity Management.

Wir sind gespannt, wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 2. baden-württembergischen Diversity Kongresses den aktuellen Stand, den Wandel und die Zukunft beurteilen.

Tagesmoderation

Judith Schulte-Loh studierte Geschichte, Germanistik, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften in Köln. Anschließend startete sie ihre Karriere als Radio- und Fernsehmoderatorin und arbeitete unter anderem für ARD, WDR, NDR und ARTE. Aktuell moderiert sie das WDR5 Morgenecho, die Stadtgespräche und die Funkhausgespräche, außerdem ist sie Reporterin für das ARD-Morgenmagazin und Moderatorin des Internationalen Frühschoppens bei Phoenix.

Judith Schulte-Loh moderierte für das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg bereits die Kongresse „Spitzenfrauen – Wege ganz nach oben“ in 2011 und 2013.



Judith Schulte-Loh
Journalistin und Moderatorin



Yasemin Arpaci
BackOffice Manager
Customer Service
Magirus GmbH



Marianna Wollfarth
Regionalleiterin
Rheinland-Pfalz Süd
Fielmann AG



Moderation:
Prof. Dr. Elke Theobald
Geschäftsführerin
Steinbeis-
Innovationszentrum
Unternehmensentwicklung
Projektleiterin
„Spitzenfrauen-bw“



Dr. Birgit Buschmann
Ministerialrätin,
Leiterin Referat Wirtschaft
und Gleichstellung,
Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit
und Wohnungsbau
Baden-Württemberg

Fachforum 1

13:30 - 15:00 Uhr

Wege zu Vielfalt in der Führung

Gemischte Teams arbeiten erfolgreicher – das ist durch Studien bewiesen und gilt auch für die Führungsspitzen der Unternehmen. Doch in vielen Bereichen der Wirtschaft ist Vielfalt Fehlanzeige – je höher man blickt, umso weniger kulturelle Vielfalt. Der typische Manager in unserem Land ist immer noch 48 Jahre alt, männlich und deutsch.

Was sind die Gründe für diesen Mangel an Vielfalt in Führungspositionen? Welche Unternehmenskulturen braucht man zur Förderung der Vielfalt? Wie können in Zukunft mehr Frauen und Menschen mit Zuwanderungsbiografie ihren Weg in die deutschen Führungsetagen finden?

Diese Fragen werden im Fachforum gemeinsam diskutiert und es wird aufgezeigt, welchen Beitrag Vielfalt zum Unternehmenserfolg leisten kann: Im Gespräch mit Frau Prof. Dr. Elke Theobald, Geschäftsführerin des Steinbeis-Innovationszentrums Unternehmensentwicklung an der HS Pforzheim und Projektleitung „Spitzenfrauen-bw“, werden Yasemin Arpaci, Führungskraft bei der Magirus GmbH in Ulm mit türkischem Migrationshintergrund, und Marianna Wollfarth, Regional Director der Fielmann AG in Karlsruhe mit russischen Wurzeln, von ihren persönlichen Erfahrungen auf ihren außergewöhnlichen Karrierewegen berichten und darstellen, wie sie Vielfalt in der Führung erleben. Dr. Birgit Buschmann, Leiterin des Referats Wirtschaft und Gleichstellung im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg wird in der Diskussion Einblicke in die Initiativen und Perspektiven des Ministeriums geben.



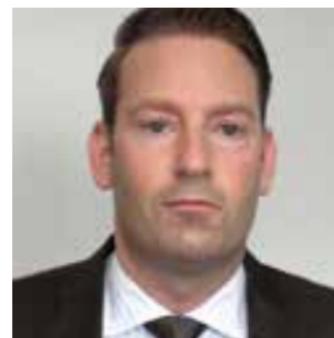
Miriam Eichler
Leiterin HR
Talent Attraction
Carl Zeiss AG



**Prof. Dr. rer. pol. Dipl.-
Ing. Meike Tilebein**
Leiterin des Instituts für
Diversity Studies in den
Ingenieurwissenschaften
Universität Stuttgart



Moderation:
Dr. Kathrin Silber
Geschäftsbereich Fachkräfte
Wirtschaftsförderung Region
Stuttgart GmbH



Dr. Marc Tremont
Leiter Bereich Corporate
Research and Technology
Carl Zeiss AG

Fachforum 2

13:30 - 15:00 Uhr

Diversity und Innovation

Innovationsfähigkeit ist für Unternehmen ein zentraler Erfolgsfaktor im Wettbewerb, und ein bewusster Umgang mit Diversität kann viel dazu beitragen. Innovation basiert auf der Zusammenführung und Vernetzung verschiedener Perspektiven, Erfahrungen und Kompetenzen.

Die vielfältigen Talente einer diversen Belegschaft können daher eine wichtige Quelle für neue Lösungsansätze und innovative Produkte und Dienstleistungen sein. In diesem Forum wird an Beispielen aufgezeigt, wie Vielfalt Innovationsprozesse beeinflusst und wie Unternehmen das Innovationspotenzial von Diversität erfolgreich nutzen und dabei zugleich die Herausforderungen meistern, die aus großer Vielfalt entstehen. Prof. Dr. Meike Tilebein, Leiterin des Instituts für Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften der Universität Stuttgart, führt in die Thematik ein.

Anschließend geben Miriam Eichler, Leiterin HR Talent Attraction und Dr. Marc Tremont, Leiter im Bereich Corporate Research and Technology bei ZEISS, einen Einblick, wie durch Diversity Innovationen in der ZEISS Gruppe begünstigt werden.



Dr. Christine Watrinet
ddn Akademie GmbH



Christoph Ebers
Gesamtverkaufsleiter
Badische Staatsbrauerei
Rothaus AG



Daniela Jauch
Human Resources
Senior Manager
Gambro Dialysatoren
GmbH



Frank Böhringer
ddn Region Stuttgart



Moderation:
Silke Mündlein
ars serendi GbR

Fachforum 3

13:30 - 15:00 Uhr

Mehrwert durch Generationenmix?! – Strategisches Generationenmanagement

Traditionals, Baby-Boomer, Generation X, Y oder Z sind nur einige der Bezeichnungen unterschiedlicher Altersgruppen. Aber was steckt wirklich hinter diesen Kategorien und welche Relevanz haben sie für die Zusammenarbeit auf den unterschiedlichen Ebenen in den Unternehmen?

In diesem Fachforum wird anhand der Praxisbeispiele beleuchtet, wie es gelingt, die jeweiligen Perspektiven und Ressourcen, die sich aus einem Generationenmix ergeben, mehrwertstiftend für das strategische Personalmanagement und die Kompetenzentwicklung im Unternehmen zu nutzen.

Ziel ist es, mit generationenübergreifendem Wissenstransfer, einer altersgerechten Arbeitsorganisation und einer alle Altersgruppen umfassenden Personalentwicklung, die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit zu stärken. Dies erfordert insbesondere eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Eine anspruchsvolle Führungsaufgabe, denn es gilt den Rahmen für eine (Team-) Kultur der gegenseitigen Wertschätzung und Fairness zu gestalten, um alle Mitarbeiter/-innen unterschiedlichen Alters zu integrieren.

Die Badische Staatsbrauerei Rothaus AG setzt ebenso wie die Gambro Dialysatoren GmbH in Hechingen auf einen wohlüberlegten, strategisch orientierten Generationenwechsel und Wissenstransfer.

Seien Sie gespannt auf die Einblicke in die Praxis!

Darüber hinaus ist Ziel dieses Fachforums, die vielfältige Erfahrung der Teilnehmenden mit dem Generationenmix im Unternehmen aufzugreifen und miteinzubeziehen.



Annette Gerz
Koordinatorin
Flüchtlingsintegration
Agentur für Arbeit
Reutlingen



Carsten Fellmeth
Personalleiter/Prokurist
Gottlob Brodbeck
GmbH & Co. KG



Moderation
Ruth Weckenmann
Leiterin Stab
Chancengleichheit
am Arbeitsmarkt,
Regionaldirektion
BW der Bundesagentur
für Arbeit



Erwin Krajewski
Leiter Berufsausbildung
Voith GmbH



Annika Gronau
AWO Stuttgart
Fachstelle Berufliche
Integration von
Flüchtlings-
Anerkennungs- und
Qualifizierungsberatung



Moderation
Christoph Häring
Referent
Ministerium für
Soziales und
Integration
Baden-Württemberg

Fachforum 4

13:30 - 15:00 Uhr

Potenzial Vielfalt – Menschen mit Fluchterfahrung am Arbeitsplatz

Brückenpraktikum, Einstiegsqualifizierung, Weiterqualifizierung im Unternehmen...

Bei der Integration von geflüchteten Menschen in den Arbeitsmarkt zeigen sich viele Unternehmen kreativ. Die Unterstützung seitens der Wirtschaft sowie die Bereitschaft, geflüchteten Menschen eine Chance auf Ausbildung oder Arbeit zu geben, sind groß.

Doch bevor es zur Einstellung kommt, stellen sich viele Fragen: Wie läuft das Verfahren ab? Wie sind die mitgebrachten Abschlüsse zu bewerten? Welche Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen gibt es?

Aus der Praxis berichten Fachleute aus Unternehmen und Anerkennungsberatung – konkret und lebensnah. Weitere Hintergrundinformationen gibt der Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit.

Expertinnen und Experten des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg sowie der hiesigen Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit moderieren dieses Fachforum.

Alle Beteiligten geben konkrete Informationen zu einem gelingenden Integrationsprozess und gehen speziell auf Themen wie Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen, Arbeitserlaubnis und Fördermöglichkeiten ein.



**Aletta Gräfin
von Hardenberg**
Geschäftsführerin
Charta der Vielfalt e.V.



Uwe Urbschat
Head Corporate
Culture & Identity
Weleda AG



Moderation:
Hans Jablonski
Diversity Experte & Berater
jbd consulting – jablonski
business diversity



Dr. Dirk Jakobs
Leiter
Global Diversity Office
Daimler AG

Fachforum 5

15:30 - 17:00 Uhr

Diversity Management als wirtschaftlicher Erfolgsfaktor

Seit 10 Jahren macht sich nicht nur die Charta der Vielfalt für ein ganzheitliches Diversity Management als wirtschaftlicher Erfolgsfaktor in Deutschland stark. Müsste dieses Projekt dann nicht bald abgeschlossen sein? Gibt es nach wie vor Handlungsbedarf zu diesem Thema? Und konnte mittlerweile bestätigt werden, dass sich Diversity für Unternehmen rentiert? In Zeiten einer bevorstehenden digitalisierten Arbeitswelt 4.0 scheint die Relevanz von Diversity zu schwinden. Oder bringt gerade diese Entwicklung eine Notwendigkeit für die nächste Stufe von Diversity 4.0 mit sich?

Die Daimler AG ist Mitbegründerin der Charta der Vielfalt und berichtet in diesem Forum ganz praktisch über die Relevanz von Diversity in einem Großunternehmen, den erforderlichen strategischen Managementansatz und welche Herausforderungen im Hinblick auf die zukünftigen geschäftlichen Veränderungen erwartet werden.

Aber Diversity ist nicht nur etwas für Großunternehmen. Aus der Praxis der Weleda AG werden die Vorteile von Diversity für das Geschäft und die Nutzung von Vielfalt deutlich gemacht.

Die Geschäftsführerin des Charta der Vielfalt e.V. wird eine Einschätzung geben, wie große, kleine oder gar Kleinst-Unternehmen von einem ganzheitlichen Diversity Management profitieren.

Erfahren Sie, wie Diversity als Erfolgsfaktor ein- und umgesetzt werden kann. Diskutieren Sie mit und bringen Sie Ihre Erfahrungen und Fragen ein. Es erwartet Sie ein spannender Austausch.



André Fröhlich
Leiter
LIVE AT WORK Learn
DEXINA GmbH



Jürgen Niessen
Personalleiter
G. Umbreit
GmbH & Co. KG



Moderation:
Sigrith Walsdorff
Abteilungsreferentin
Industrie- und Handels-
kammer Region Stuttgart



**Heike Ulrike
Gehrung-Kauderer**
Geschäftsführerin
Kauderer
Hotelbetriebs GmbH
Hirsch
Hotelbetriebs GmbH



Uwe Nething
Sozialdienst und
Eingliederungsberatung
Ausbildungszentrum
Karlshöhe

Fachforum 6

15:30 - 17:00 Uhr

Vielfalt managen: Erfolgreiche Umsetzung & Best Practice Beispiele in kleinen und mittleren Unternehmen

Gelebte Vielfalt ist Realität in vielen Unternehmen in Baden-Württemberg. Praxisberichte aus mittelständischen Unternehmen zeigen, wie Unterschiede innerhalb der Belegschaft etwa bei Alter, Geschlecht oder Herkunft für den Unternehmenserfolg genutzt werden und Inklusion gelingt.

Wie lassen sich Leben und Arbeiten verbinden und so die Potenziale der Beschäftigten heben?
André Fröhlich, Leiter LIVE AT WORK Learn der DEXINA GmbH, Böblingen (Beratung und Projektmanagement, 40 Beschäftigte).

Wie helfen Auszubildende aus dem Ausland, den Nachwuchsmangel in der Branche zu lösen?
Heike Ulrike Gehrung-Kauderer, Geschäftsführerin der Hirsch Hotelbetriebs GmbH und der Kauderer Hotelbetriebs GmbH, Ostfildern (Hotellerie und Gastronomie, ca. 50 Beschäftigte und 17 Azubis).

Wie können Menschen mit Behinderung im Unternehmen kooperativ ausgebildet werden und als Beschäftigte ihren Platz finden?
Jürgen Niessen, Personalleiter der G. Umbreit GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen (Buchgroßhandel, 280 Beschäftigte) und Uwe Nething, Sozialdienst und Eingliederungsberatung, Ausbildungszentrum Karlshöhe, Ludwigsburg.



Konstanze Marinoff
 Leiterin
 Personalmarketing/
 Director HR Marketing
 Porsche AG
*Jobsharing im oberen
 Management*



Sven Semet
 Senior Account Executive
 EMEA & Member of IBM
 Corporate Service Corps
 IBM Deutschland GmbH
Agiles Teamwork @ IBM



Elke Müller
 Geschäftsführende
 Gesellschafterin/
 Managing Director
 compass international
 GmbH
*Arbeitsmodelle für inter-
 nationale Zusammenarbeit*



Daniela Karden
 Human Resources
 Management –
 Talent Management
 and Diversity
 Robert Bosch GmbH
*Arbeitskultur von morgen:
 Das Ergebnis zählt!*



Frank Bahn Müller
 Geschäftsbereichsleiter
 Marketing Integrated
 Services/Prokurist
 TechProtect GmbH
*Digitalisierung macht Arbeit
 überall möglich*



Moderation:
Beate Wittkopp
 Leiterin Steinbeis
 TransferWerk-BW

Fachforum 7

15:30 - 17:00 Uhr

Agile Arbeits(zeit)- und Karrieremodelle für Digitalisierung und Unternehmenskultur 4.0

Die Förderung der Agilität und Vielfalt als Voraussetzung für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit steht im Fokus dieses Fachforums. Die digitale Transformation der Arbeitswelt geht weit über die Digitalisierung der Prozesse hinaus und setzt viele bisherige Grenzen und Regeln außer Kraft – und das in allen Branchen. Mit der neuen Flexibilisierung und Mobilität eröffnen sich neue Arbeitsmodelle, Führungsrollen und Karrierewege. Damit die vielfältigen Chancen dieses Umbruchs von Mitarbeitenden und Führungskräften aktiv genutzt werden können, ist ein diversity-konformer Kulturwandel erforderlich, der auf Vertrauen und Dialog basiert. Aktuell stehen beispielsweise der Akzeptanz mobiler Arbeitsmodelle weiterhin hohe Präsenzerwartungen und eine hierarchisch geprägte Kultur entgegen.

Im Forum werden Perspektiven und innovative Lösungen aus der Unternehmens-Praxis vorgestellt und diskutiert, Hürden und Verstärker identifiziert. Ziel ist es, auf der Grundlage erfolgreicher Praxiserfahrungen entscheidende Impulse zu geben, um durch Digitalisierung neue und attraktive Räume in der Arbeitswelt zu schaffen.

Synergiewerkstatt kompakt

15:30 - 17:00 Uhr

Erfahrungsaustausch und Handlungsempfehlungen



Dr. Petra Köppel
Synergy Consult

Ganzheitlicher Ansatz! Strategisches Diversity Management!
Geschäftsvorteile durch Vielfalt! Führung, Digitalisierung, Innovation!
Wie soll das gehen?

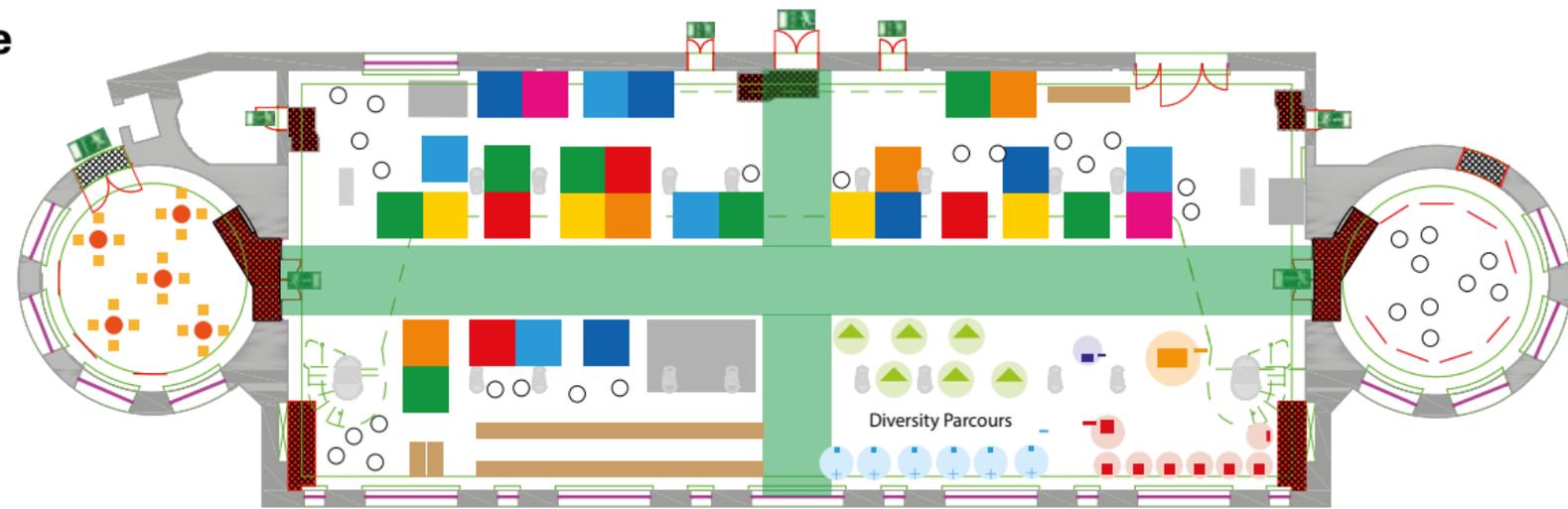
In einer knappen, thematischen Einführung zu Beginn der Synergiewerkstatt kompakt werden die Eckpunkte hierfür vorgestellt. Auf Basis dieser Orientierung sowie den Inputs und Best Practices der vorangegangenen Programmpunkte **haben die Teilnehmer/-innen anschließend die Möglichkeit, ihre eigenen Eindrücke, Themen und Fragen einzubringen.**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließen sich nach Bedarf und Interesse einem Thema an und bilden auf diese Weise **Arbeitsgruppen.**

Dort tauschen sie ihre Erfahrungen aus und entwickeln selbst Handlungsoptionen. Die Vorschläge werden dann von den Themengeberinnen und Themengebern in der Gesamtgruppe präsentiert.

Dieses **interaktive Format** beruht auf dem bewährten Werkstattdesign der Synergiewerkstätten des Netzwerks „Synergie durch Vielfalt“ und möchte Gelegenheit geben, den Dialog aufzunehmen und in konkrete Handlungsempfehlungen münden zu lassen.

Messe



- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau,
Referat Wirtschaft und Gleichstellung
Referat Fachkräftesicherung

Mit: Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg

BBQ Berufliche Bildung gGmbH/familyNET

Steinbeis-Innovationszentrum für Unternehmensentwicklung

HS Pforzheim/Spitzenfrauen-bw

- Die Industrie- und Handelskammern in
Baden-Württemberg

Austellerverzeichnis

- Bundesagentur für Arbeit
- Charta der Vielfalt e.V.
- Compass international GmbH
- Daimler AG
- Deutsche Bank AG
- Das Demographie Netzwerk (ddn) e.V.
- Frauen in die Aufsichtsräte (FidAR) e.V.
- Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation
- IBM Deutschland GmbH
- Institut für Diversity Management
- IQ Netzwerk Baden-Württemberg/
Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH
- Kompetenzzentrum Arbeit · Diversität Baden-Württemberg
- LizzyNet GmbH
- Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg
- Offensive Mittelstand BW
- Steinbeis-Verbund und Steinbeis TransferWerk-BW
- Synergy Consult
- TechProtect GmbH
- UnternehmensWert:Mensch
- Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.
- Völklinger Kreis e.V.
- Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
- Wirtschaftsweiber e.V.
- With or without e.V.



Vielfalt mit allen Sinnen

Station 1: Schubladendenken

Station 2: Entdecke die Vielfalt in Dir

Station 3: DiverSophia

Station 4: DiversityTeamComposer

Station 5: DiversityLab

Diversity Parcours

Ein besonderes Highlight auf dem Kongress ist der Diversity Parcours, den das Institut für Diversity Management entwickelt hat. In fünf Stationen ermöglicht er eine erfahrungsorientierte, humorvolle und interaktive Herangehensweise an das komplexe Thema „Diversity“.

Dabei können sich die Kongressbesucherinnen und -besucher beim eigenen Schubladendenken ertappen lassen, entdecken, wie viel Vielfalt in ihnen selbst steckt oder ihr Wissen über Diversity erweitern.

Sie können austesten, was die perfekte Harmonie in heterogenen Teams ausmacht und – wenn es ihr Mut erlaubt – sogar mit Menschen, die ganz anders sind als man selbst, verrückte Dinge tun und so Vorurteile abbauen.

Der Parcours steht ganztägig bereit und kann flexibel oder in einer von vier Führungen durchlaufen werden.

Führungen um: 12:30 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr und 17:45 Uhr

ganztägig



Diversity Thinkers Lounge

ganztägig



Teilen und teilhaben lassen, das ist die Zielsetzung der „Diversity Thinkers Lounge“ im Rahmen der Messe zum Kongress.

Nehmen Sie hier an Thementischen im Bistrossetting Platz, um sich mit den Teilnehmern, Referenten und Ausstellern zu aktuellen Fragestellungen und im persönlichen Austausch zu vernetzen.

Nutzen Sie die „Post it Wände“, um Ihre Fragen und auch Ihre Anregungen zur Implementierung eines ganzheitlichen Diversity Management Ansatzes im Unternehmen allen zur Verfügung zu stellen.

Denn wir wollen voneinander lernen, Erfolge teilen und Stolpersteine und Hindernisse rechtzeitig erkennen, um Vielfalt im Unternehmen noch mehr Schub zu verleihen.

Eine Auswahl der hier veröffentlichten Aussagen werden zum Abschluss des Kongresses im Plenum vorgestellt.

Strategiekreis Diversity Management

ganztägig

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat den Strategiekreis „Diversity Management“ im November 2015 gegründet.

Ziel des Strategiekreises ist der Austausch über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen zum Thema „Diversity Management“ mit baden-württembergischen Unternehmen unterschiedlicher Größen, Branchen und Regionen. Die insgesamt 17 beteiligten Unternehmen haben die Ergebnisse aus dem Strategiekreis in einem gemeinsamen Empfehlungspapier für die Wirtschaftspolitik zusammengeführt.

Die Themenfelder, mit denen sich der Strategiekreis Diversity Management befasst hat:

- Diversity und Innovation
- Diversity und Digitalisierung, Arbeit 4.0
- Führungskultur/Unternehmenskultur
- Sensibilisierung und Unterstützung von KMU
- Generationenmanagement
- Diversity und Internationalität/Interkulturalität
- Menschen mit Fluchterfahrung
- Diversität und Inklusion



Get-together

Alle Kongressteilnehmer/-innen sind zum Abschluss des Kongresstages zu einem geselligen Get-together im Messageschehen eingeladen.

Die junge Formation „Diversité“ in Begleitung von Tête à Tête, die Musiker verschiedener Musikrichtungen und Kulturen vereint, führt dabei Ihre Ideen zusammen, um eine neue Weltmusik darzustellen.

Beschwingt und voller Anregungen und Tatendrang können die Themen des Tages nochmals reflektiert werden.

Vielfaltswerkstatt am Donnerstag, 13. Oktober 2016, Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Die Vielfaltswerkstatt am 13. Oktober 2016 wird veranstaltet von dem Charta der Vielfalt e.V. und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und vertieft verschiedene Diversity Aspekte. Die Charta der Vielfalt, die Daimler AG und das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg bieten insgesamt fünf halbtägige Workshops zu aktuellen Herausforderungen des Diversity Managements an. Der Tag bildet den Abschluss der bundesweiten Vielfaltswerkstätten anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Wirtschaftsinitiative Charta der Vielfalt.

Seit 2006 setzt sich die Charta der Vielfalt bundesweit für die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in die Unternehmenskultur in Deutschland ein. Im Jubiläumsjahr tauschen sich in zehn Städten Unternehmen und Institutionen mit Expertinnen und Experten über den aktuellen Status von Diversity aus, diskutieren Trends, Herausforderungen und Chancen rund um Vielfalt in Organisationen.

Lernen und diskutieren Sie mit uns wie Vielfalt in den Arbeitsalltag eingebunden werden kann, welche Trends sich für die Zukunft abzeichnen und welche Chancen und Herausforderungen Vielfalt mit sich bringt. Freuen Sie sich auf einen spannenden Austausch!



DAIMLER

Programmablauf – Vielfaltswerkstatt

9:00 Uhr Begrüßung & Get-together

9:30 -

12:30 Uhr Workshops am Vormittag

- 1 Mit Vielfalt in die Zukunft – Trends in der Arbeitswelt
- 2 Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt – Chancen und Herausforderungen für Unternehmen
- 3 Diversity Management – sexuelle und geschlechtliche Identität

14:30 -

17:30 Uhr Workshops am Nachmittag

- 4 Chancengleichheit im Arbeitsmarkt: Was gut ist für Frauen... nützt auch Männern
- 5 Flexibilität gewinnt – Wettbewerbsvorteile durch die Implementierung moderner Arbeits(zeit)modelle

www.charta-der-vielfalt.de/vielfaltswerkstatt/werkstattstationen/stuttgart



Workshop 1

Mit Vielfalt in die Zukunft – Trends in der Arbeitswelt

Veranstalter: Charta der Vielfalt e.V. | Experte: Hans Jablonski

- Vorstellung der Ergebnisse der einzelnen regionalen Workshops der Werkstatt-Tour und Vergleich mit anderen Stationen der Vielfaltswerkstatt.
- Erfahren Sie mehr über Diversity-Themen, die zukünftig besondere Relevanz haben.
- Arbeiten 4.0/Arbeitswelt im Wandel und die Verbindung zu Diversity Management: Führung von Mixed-Teams (Kultur, Virtualität, Generationen, Geschlecht); die Bedeutung von Netzwerken; Halten von Talenten; Produktentwicklung und -vermarktung.
- So können sich Unternehmen für die Zukunft richtig aufstellen.

9:30 - 12:30 Uhr

Workshop 2

Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt – Chancen und Herausforderungen für Unternehmen

Veranstalter: Daimler AG | Expertin/Experte: Monika Schulze und Harald Ulrich

- Geflüchteten den Weg in den deutschen Arbeitsmarkt zu ermöglichen, ist eine große gesellschaftliche Aufgabe.
- Viele unterschiedliche Ansätze zur Integration werden mittlerweile umgesetzt.
- Welche Herausforderungen in der Praxis zu bewältigen sind, wird am Beispiel des Brückenpraktikums für Flüchtlinge bei Daimler vorgestellt und diskutiert.

Gerade auch für kleinere und mittlere Unternehmen können diese Erfahrungswerte von Interesse sein.

9:30 - 12:30 Uhr

Workshop 3

9:30 - 12:30 Uhr

Diversity Management – sexuelle und geschlechtliche Identität

Veranstalter: Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg | Expertinnen: Margarete Voll und Elena Pollok

- Einleitend wird die Studie „Diversity Management in Deutschland 2015“ durch den Völklinger Kreis e.V. vorgestellt.
- Welchen Stellenwert nehmen sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität im Diversity Management ein? Gilt diese Kerndimension „sexuelle Orientierung“ weiterhin als Privatsache?
- So können Mitarbeiternetzwerke und geoutete Führungskräfte zur Schaffung eines vorurteilsfreien Betriebsklimas beitragen.
- Der Nutzen eines ganzheitlichen Diversity Managements, das die sexuelle und geschlechtliche Identität mit umfasst, wird durch die Wirtschaftsweiber e.V. anhand von Best Practice Beispielen vorgestellt.



www.charta-der-vielfalt.de/vielfaltswerkstatt/werkstattstationen/stuttgart

Workshop 4

14:30 - 17:30 Uhr

Chancengleichheit im Arbeitsmarkt: Was gut ist für Frauen... nützt auch Männern

Veranstalter: Charta der Vielfalt e.V. | Experte: Hans Jablonski

- Quote als Treiber für Veränderung? Eckdaten rund um die gesetzliche Regelung und ihre Ausstrahlung auf andere Arbeitgeber.
- Wirtschaftsfaktor Chancengleichheit und Diversity Management: Geschlechtergemischte Teams liefern bessere Ergebnisse, davon profitieren alle.
- So geht's: Anregungen und praktische Tipps für eine offene Unternehmenskultur mit Blick auf alle Geschlechter; eine dauerhafte Einbindung von Chancengleichheit in die interne und externe Kommunikation und die Personalpolitik.

Workshop 5

14:30 - 17:30 Uhr

Flexibilität gewinnt –

Wettbewerbsvorteile durch die Implementierung moderner Arbeits(zeit)modelle

Veranstalter: Daimler AG | Expertin: Angela Lechner

- Welche Arbeits(zeit)modelle sind in Ihrer Organisation oder Ihrem Unternehmen umsetzbar?
- Welche Schritte gilt es bei der Implementierung zu beachten?
- Wie können Sie als Arbeitgeber einzelne Modelle und Maßnahmen vorteilhaft nutzen?

Die Einführung neuer Arbeits(zeit)modelle bringt Vorteile, aber auch Herausforderungen mit sich. Im Rahmen des Workshops werden wir den Business Case verschiedener Modelle betrachten.

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Bitte registrieren Sie sich ausschließlich online über das Portal:

www.ressmann-online.de/Diversity-Kongress

Anmeldeschluss ist Donnerstag, 6. Oktober 2016

Der Kongress und die Vielfaltswerkstatt richten sich an:

Führungskräfte, Personalverantwortliche und Diversity-Beauftragte aus Unternehmen und Vertreterinnen und Vertreter aus Kammern, Verbänden, Wirtschaftsförderungen und Netzwerken.

Die Teilnahmegebühr für den **2. baden-württembergischen Diversity Kongress am 12. Oktober 2016** beträgt 60,00 €.

Darin enthalten sind: Teilnahme am Kongressprogramm | Teilnahme an max. zwei Fachforen | Tagungsmappe | Mittagessen und Tagungsgetränke | Get-together

Die Gebühr für die **Vielfaltswerkstatt am 13. Oktober 2016** beträgt 40,00 € pro Workshop.

Darin enthalten sind: Snacks und Getränke

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Die Gesamtteilnehmerzahl des Kongresses und der Vielfaltswerkstatt sowie der einzelnen Fachforen und Workshops ist begrenzt. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt daher strikt nach Zahlungseingang auf das Kongresskonto.

Jede Anmeldung gilt als verbindlich, auch zu den einzelnen Fachforen und Workshops. Nach abgeschlossener Anmeldung/Registrierung erhalten Sie eine automatisierte Anmeldebestätigung. Zu den Gebühren erhalten Sie eine Rechnung per E-Mail. Nach Zahlungseingang auf das Kongresskonto erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Bei schriftlicher Stornierung bis zum 25. September 2016 wird eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € berechnet.

Bei späterer Stornierung ist die gesamte Gebühr zu zahlen.

Die Benennung einer Ersatzperson ist in jedem Falle möglich. Bitte senden Sie in diesem Falle eine E-Mail an: **kongress@agentur-ressmann.de**.

Den Veranstaltern bleibt vorbehalten, aus wichtigem Grund Ersatzreferenten einzusetzen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Kongressbüro: Agentur Ressmann e.K. | Telefon 0621 / 122 977 10

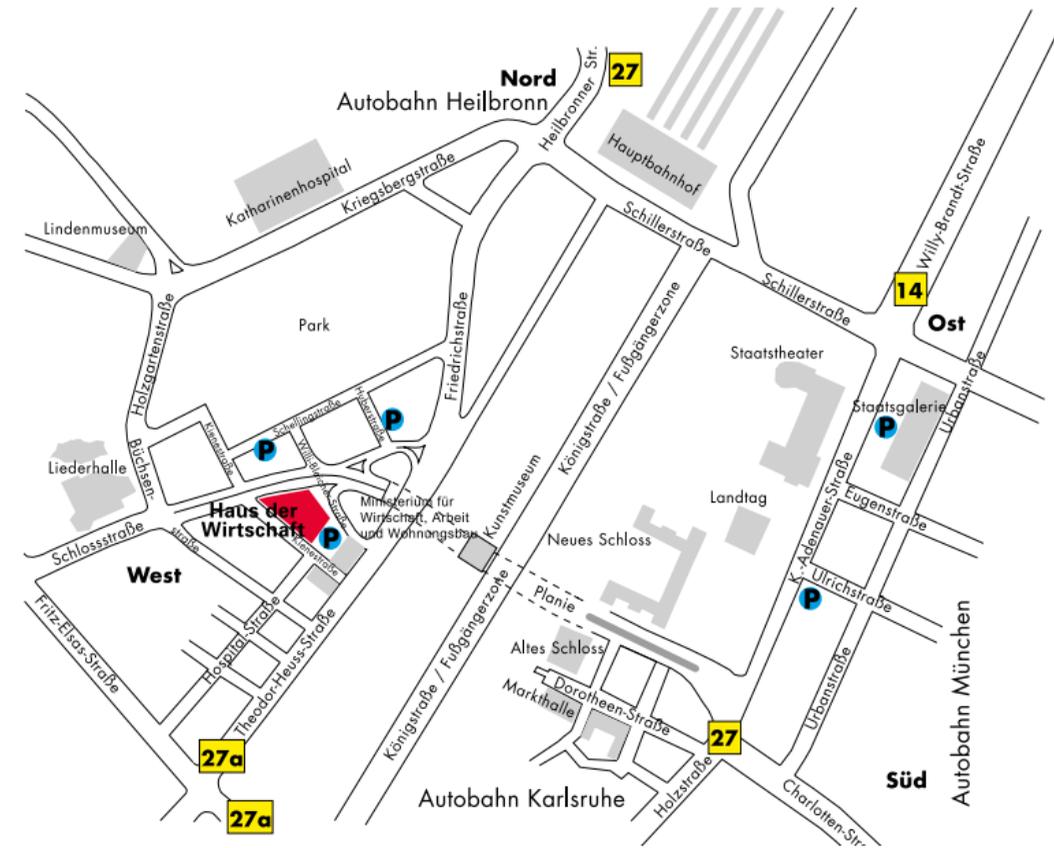
E-Mail: kongress@agentur-ressmann.de

Partnerhotel:

Unter dem Stichwort "Diversity" können Sie auf ein begrenztes Zimmerkontingent zu vergünstigten Konditionen zugreifen.
Einzelzimmer inkl. Frühstück 141,00 €



Maritim Hotel Stuttgart
Seidenstraße 34 | 70174 Stuttgart
+49 (0) 711 942-12 10 | info.stu@maritim.de



Veranstaltungsort

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart
www.hausderwirtschaft.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn, Linien S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte
Stadtbahn, Linien U9 und U14, Haltestelle Friedrichsbau/Börse

Parkmöglichkeiten

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße,
durchgehend geöffnet

Tiefgarage Friedrichsbau, Zufahrt über Huberstraße,
durchgehend geöffnet.

Begrenzte und kostenpflichtige Parkmöglichkeiten auch direkt
am Haus der Wirtschaft, Zufahrt über Kienstraße.

Impressum

Veranstalter

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
Baden-Württemberg
Schlossplatz 4
70173 Stuttgart
www.wm.baden-wuerttemberg.de

Mitveranstalter

Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e.V.
Jägerstraße 40
70174 Stuttgart
www.bw.ihk.de

Charta der Vielfalt e.V.
Albrechtstraße 22
10117 Berlin
www.charta-der-vielfalt.de

Kongressmanagement

Agentur Ressmann e.K.
Am Exerzierplatz 2
68167 Mannheim
www.agentur-ressmann.de
kongress@agentur-ressmann.de



www.wm.baden-wuerttemberg.de